



HK-Lasur

Dekorative, lösemittelbasierte Premium-Holzschutz-Lasur für Holz im Freien



Farbton	Verfügbarkeit					
	Anz. je Palette	672	200	96	30	22
VPE	3 x 0,75 l	2 x 2,5 l	1 x 5 l	10 l	20 l	
Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W	Eimer W	Eimer W	
Gebinde-Schlüssel	01	03	05	10	20	
Art.-Nr.						
pinie/lärche (RC-260)	2250	■	■	■	■	■
teak (RC-545)	2251	■	■	■	■	■
ebenhholz (RC-790)	2252	■	■	■	■	■
kastanie (RC-555)	2253	■	■	■	■	■
tannengrün (RC-960)	2254	■	■	■	■	■
mahagoni (RC-565)	2255	■	■	■	■	■
palisander (RC-720)	2256	■	■	■	■	■
nussbaum (RC-660)	2260	■	■	■	■	■
farblos	2261	■	■	■	■	■
kiefer (RC-270)	2262	■	■	■	■	■
eiche rustikal (RC-360)	2263	■	■	■	■	■
eiche hell (RC-365)	2264	■	■	■	■	■
hemlock (RC-120)	2266	■	■	■	■	■
weiß (RC-990)	2268	■	■	■	■	■
salzgrün (RC-965)	2292	■	■	■	■	■
Sonderfarbtöne*	2267		■	■	■	■
*Mindestabnahme 2,5 l						



Verbrauch



Vorbeugend wirksam gegen Bläue bei 205-250 ml/m²

Erfahrungsgemäß sind in der Praxis mindestens zwei Arbeitsgänge erforderlich, um diese Aufbringmenge zu erzielen

Gehobelte oder sehr dichte Hölzer sind weniger saugfähig und benötigen ggf. einen 3. Anstrich

Anwendungsbereiche



- Holz außen
- Hölzer ohne Erdkontakt
- Nicht maßhaltige Holzbauteile: z. B. Zäune, Fachwerk, Carports, Holzverschalungen
- Begrenzt maßhaltige Holzbauteile: z. B. Klapppläden, Profiltretter, Gartenhäuser
- Maßhaltige Holzbauteile (nur als Grundierung): z. B. Fenster und Türen
- Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung
- Nicht für Beschichtung von Bodenflächen (Terrassen, Holzdecks usw.) geeignet

Eigenschaften



- 3in1: Imprägnierung, Grundierung und Lasur
- Holzschutz vor Feuchtigkeit und UV-Strahlung
- Imprägniereffekt: Holzabsättigung gegen Feuchtigkeit
- Diffusionsoffener Schutzfilm: Feuchtigkeit kann entweichen
- Hydrophobierend: nasse Oberflächen trocknen schnell
- Reduziert in Verbindung mit einem konstruktiven Holzschutz das Risiko der Entstehung von Fäulnis
- Erhöhter Festkörperanteil bewirkt Sicherheit gegen Wespenfraß
- Anstrich geschützt vor Schimmel, Algen & Bläue
- Nachbehandlung ohne Anschleifen
- Dünnschichtlasur
- Brillante Farbtöne
- Blättert nicht ab
- Farbtöne sind untereinander mischbar

Produktkenndaten

Bindemittel	Alkydharz
Dichte (20 °C)	Ca. 0,87 g/cm ³
Viskosität (20 °C)	Ca. 80 s ISO 2431/3 mm
Pigmente	Lichtechte, hochtransparente Pigmente
Flammpunkt	> 60 °C
Geruch	Lösemittelartig, nach Trocknung geruchlos
Glanzgrad	Seidenmatt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zusätzliche Informationen

- [Farbtonkarte](#)
- [Farbtonkarte Grey Protect](#)

Mögliche Systemprodukte

- [Dauerschutz-Lasur UV \(2234\)](#)

Arbeitsvorbereitung

- **Anforderungen an den Untergrund**
Maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit 11 - 15 %
Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %



■ Vorbereitungen

Alte Anstriche (z. B. Dickschichtlasuren oder Deckfarben), Rinde, Bast und Schmutz restlos entfernen.

Lose und gerissene Äste sowie offene Harzstellen entfernen und mit geeignetem Mittel (z.B. Verdünnung & Pinselreiniger) reinigen.

Glatte, gehobelte Holzoberflächen möglichst vor der Beschichtung schleifen und entstauben, um eine bessere Farbaufnahme zu gewährleisten.

BFS-Merkblatt Nr. 18 „Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich“ beachten.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C

Material gut aufrühren.

Private Anwender: Streichen mit Lasurpinsel.

Qualifizierte Fachbetriebe: Streichen, Tauchen, Fluten, Spritzen nur in geschlossenen Anlagen.

In Faserrichtung auftragen.

Nach Trocknung 2. Anstrich vornehmen.

Bei Eichenholz wird zusätzlich ein Grundanstrich in farblos empfohlen.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen.

Beim Überstreichen mit anderen Beschichtungsstoffen ist eine Überprüfung der Anstrichhaftung zu empfehlen.

Farblos, weiß und hemlock nur für nicht direkt bewitterte Außenflächen wie Dachuntersichten usw. oder zur Grundierung verwenden.

Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wie z. B. Eiche, Red Cedar, Afzelia, Redwood usw. kann es durch Niederschläge zur Auswaschung wasserlöslicher Holzinhaltstoffe kommen. Dies kann zu Verfärbungen auf hellem Mauerwerk oder Putz führen.

Vorversuche sind auch auf anderen Holzarten zu empfehlen.

Die unteren Hirnholzflächen hinterschneiden, um eine Tropfkante zu erhalten.

[VA2_HL_24]

Bei jedem Lasurauftrag intensiviert sich der Farbton und erhöht sich der Glanz.

■ Trocknung

Ca. 12 Stunden bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.

Trotz grifftrockener Oberfläche können schwerer flüchtige Lösungsmittel über mehrere Tage eine klamme Haptik beim Anfassen der Oberfläche erzeugen!

Diese Eigenschaft stellt keinen Mangel dar!

Durch größtmöglichen Luftwechsel wird die Verdunstung dieser Lösungsmittel beschleunigt.

■ Verdünnung

Verarbeitungsfertig

Hinweise

Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzzonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei



sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu rechnen.

Arbeitsgeräte / Reinigung

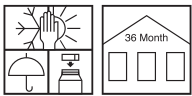
Naturborsten-Pinsel, Flächenstreicher



Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Verdünnung & Pinselreiniger reinigen.
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert
mind. 36 Monate.



Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur
Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung
zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen
lassen. Nicht in den Abfluss leeren.

Biozidprodukteverordnung

Enthält als "behandelte Ware" ein Biozidprodukt (Filmschutzmittel) mit dem bioziden
Wirkstoff 3-Iod-2-propynylbutylcarbammat zum Schutz des Films vor dem Befall durch
mikrobielle Organismen (Algen, Schimmel, etc.). Unbedingt die Verarbeitungshinweise
beachten!

VOC gem. Decopaint- Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/e): max. 400 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 400 g/l VOC.



Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/
Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte
ermittelt wurden, und daher grundsätzlich
unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine
Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte
sowie informieren über deren Anwendung und
Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der
Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der
verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß
nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit
empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder
Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen.
Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigen-
schaften der Produkte für einen vertraglich bestimm-
ten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische
Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach
bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.
Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und
Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen
Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige
Technische Merkblatt.